münsingen
vielfältig nachhaltig

# Herzlich willkommen

# Elternorientierung 5. Klasse

**Montag, 18. August 2025**

Die Präsentation von heute Abend finden Sie ab morgen
auf der Homepage der Schulen Münsingen unter News.

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Inhalte

**Teil 1 (Aula): 19.00 – 19.40 Uhr**

1. Begrüssung und Vorstellung
2. Generelle Informationen: Reto Hiltbrunner
3. Integrative Förderung: Andrea Schöttli
4. Schulsozialarbeit: Joëlle Zbären
5. Informationen zum Übertrittsverfahren und Schulmodell Sek I: Reto Hiltbrunner
6. Ihre Fragen an die Schulleitung

**Teil 2 (Klassenzimmer): ab 19.45 Uhr**

Klassenweiser Elternabend im Klassenzimmer

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Vorstellung der Klassenlehrpersonen

**Klasse 5e**

Sonja Zimmermann

**Klasse 5f**

Linard Weisstanner

**Klasse 5g**

Daniel Gäumann

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Gemeinsame Haltungen

Wir sind anständig und respektvoll.

Wir kleiden uns angemessen.

Wir respektieren den sinnvollen Umgang mit Smartphone / Smartwatch.

Wir beziehen Halbtage nur an «normalen» Schultagen.

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Absenzen

Eingabe via KLAPP

Gesunde Kinder besuchen den Unterricht.

**Gemeinsam gegen Schulabsentismus**

# Persönliche Notebooks der Schüler:innen

- persönliche Notebooks ab der 5. Klasse
- die Schüler:innen und die Eltern unterzeichnen einen «Vertrag» bei Ausgabe
- die Geräte bleiben in der Schule

# Wir sind… / Wir haben…

**… seit Jahren Partnerschule der PHBern.**

Zukünftige Lehrpersonen absolvieren ihre Praktika an unsere Schule.

**… Hilfe macht Schule und Schulmediation.**

Schüler:innen der Sekundarstufe I unterstützen in Klassen der Primarstufe.

**… Klassenrat und Schüler:innen-Rat.**

Schüler:innen können unsere Schule mitgestalten.

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Homepage der Schulen Münsingen

Weitere und detailliertere Informationen zum Schulbetrieb finden Sie unter

www.schulen-muensingen.ch

# Unsere Wünsche an die Eltern

- Sie arbeiten mit allen Lehrpersonen zusammen, besonders mit der Klassenlehrperson.
- An sämtlichen Elternanlässen ist nach Möglichkeit ein Elternteil anwesend.
- Sie beachten Kommunikationsabläufe und die unterschiedlichen Ebenen.
- Sie nehmen sich Zeit für die Betreuung und Förderung Ihrer Kinder.

# Integrative Förderung

Für die 5. Klassen Schlossmatt ist Andrea Schöttli zuständig.

andrea.schoettli@schulen-muensingen.ch

Schulische Heilpädagoginnen und –pädagogen arbeiten integrativ.

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Integrative Förderung

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Integrative Förderung

schul sozial arbeit münsingen

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Schulsozialarbeit

Für das Schulzentrum Schlossmatt sind zuständig:

| | |
|---|---|
| KG – 4. Klassen: | Priska Oberholzer (Arbeitstage Mo – Do) |
| 5. – 9. Klassen: | Joëlle Zbären (Arbeitstage Di und Do)<br>Elena Born (Arbeitstage Mi und Fr) |

schul sozial arbeit münsingen

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist:

- eigenständig und unabhängig
- unkompliziert, direkt im Schulhaus, Kinder und Jugendliche können sich selbst melden, aber auch Eltern und Lehrpersonen.
- freiwillig und kostenlos

Sie unterstützt **Einzelpersonen, Gruppen** und **Klassen.**

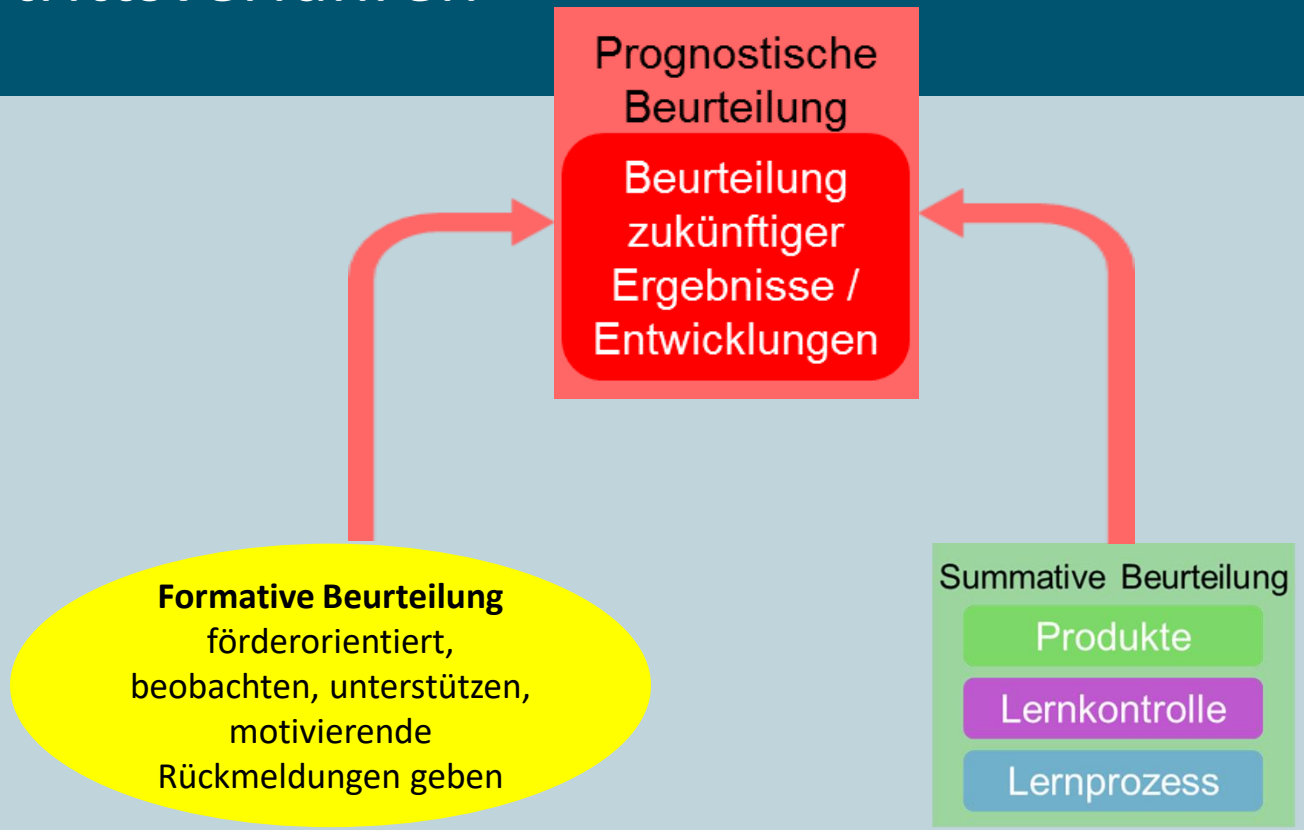
Die Fachperson untersteht der Schweigepflicht (Ausnahme: Fremd- und Selbstgefährdung).

Weitere Angaben unter: www.schulen-muensingen.ch oder www.ssa-muensingen.ch

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Informationen zum Übertrittsverfahren

## Prognostische Beurteilung gemäss Lehrplan 21



# Informationen zum Übertrittsverfahren

## Ziel des Übertrittsverfahrens

***DVBS, Art. 31***

Ziel des Übertrittsverfahrens ist es, Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer mutmasslichen Entwicklung demjenigen Schultyp und gegebenenfalls denjenigen Niveaufächern der Sekundarstufe I zuzuweisen, in denen sie am besten gefördert werden.

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Informationen zum Übertrittsverfahren

**Elemente des Übertrittsverfahrens**

1. Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
2. Übertrittsgespräch
3. Kontrollprüfung (freiwillig)
4. Übertrittsentscheid

# Informationen zum Übertrittsverfahren

## Zeitlicher Ablauf des Übertrittsverfahren

Die gemeinsame Einschätzung der mutmasslichen Entwicklung für die Zuweisung basiert auf dem Beurteilungsbericht der 5. Klasse und dem Übertrittsbericht und dem Übertrittsprotokoll der 6. Klasse.

BB = Beurteilungsbericht, ÜB/ÜP = Übertrittsbericht / Übertrittsprotokoll

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Informationen zum Übertrittsverfahren

**Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)**

Das **obligatorische Gespräch** mit Lehrpersonen, Kind und Eltern findet auf der Grundlage des Übertrittsberichtes und des Übertrittsprotokolls der 6. Klasse, der Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers und den Beobachtungen der Eltern statt.

Die Zuweisungen aus Sicht der Lehrpersonen und aus Sicht des Kindes sind bereits **vor dem Gespräch** im **Übertrittsprotokoll** eingetragen.

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Informationen zum Übertrittsverfahren

**Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)**

Die **Beobachtungen der Eltern** und die **Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler** werden mit den **Zuweisungsempfehlungen der Lehrpersonen** verglichen.

Bei Einigkeit erfolgt ein **gemeinsamer Antrag** (Real / Sek) z.H. der Schulleitung.

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Informationen zum Übertrittsverfahren

**Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)**

Beobachtungshilfen für Eltern

Motivation, Konzentration, Ausdauer, Auffassungsvermögen, Planung, Sorgfalt, Selbstkompetenz, Selbständigkeit, Reserven

# Informationen zum Übertrittsverfahren

**Kantonale Kontrollprüfung (März, 6. Klasse) – freiwillig**

- Bei Uneinigkeit: Anmeldung für die kantonale Kontrollprüfung
- Merkblatt zur Kontrollprüfung am Übertrittsgespräch bei der Klassenlehrperson erhältlich
- Kontrollprüfung in allen drei Fächern (D, M, F) an zwei Tagen im März
- Entscheid durch Schulleitung **aufgrund des Prüfungsergebnisses**

# Informationen zum Übertrittsverfahren

**Übertrittsentscheid (März)**

Die Schulleitungen 5./6. Klassen fällen den Übertrittsentscheid:

Gemeinsamer Antrag Eltern – Kind – Lehrperson

oder

Resultat der (freiwilligen) kantonalen Kontrollprüfung

# Informationen zum Übertrittsverfahren

**Realschülerin / Realschüler**

- in drei Fächern die Einteilung Realniveau
- in zwei Fächern die Einteilung Realniveau und in einem Fach Sekundarniveau (entsprechender Vermerk im Beurteilungsbericht)
- alle anderen Fächer auf Realniveau

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Informationen zum Übertrittsverfahren

**Sekundarschülerin / Sekundarschüler**

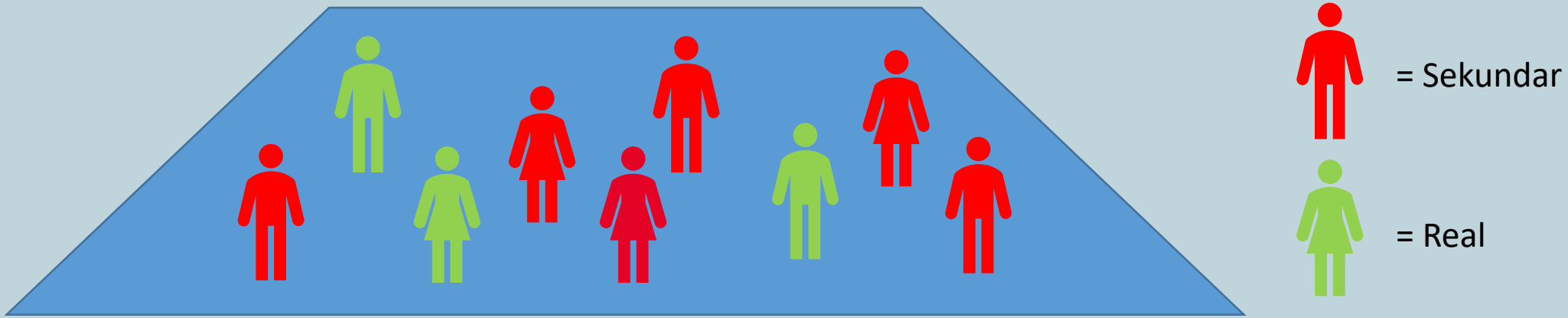
- in drei Fächern die Einteilung Sekundarniveau
- in zwei Fächern die Einteilung Sekundarniveau und in einem Fach Realniveau (entsprechender Vermerk im Beurteilungsbericht)
- alle anderen Fächer auf Sekundarniveau

münsingen
vielfältig nachhaltig

# Informationen zum Übertrittsverfahren / Modell 4

**Klassenbildung 7. Klassen (ab Schuljahr 2025/26)**

Unterricht im Modell 4



münsingen
vielfältig nachhaltig

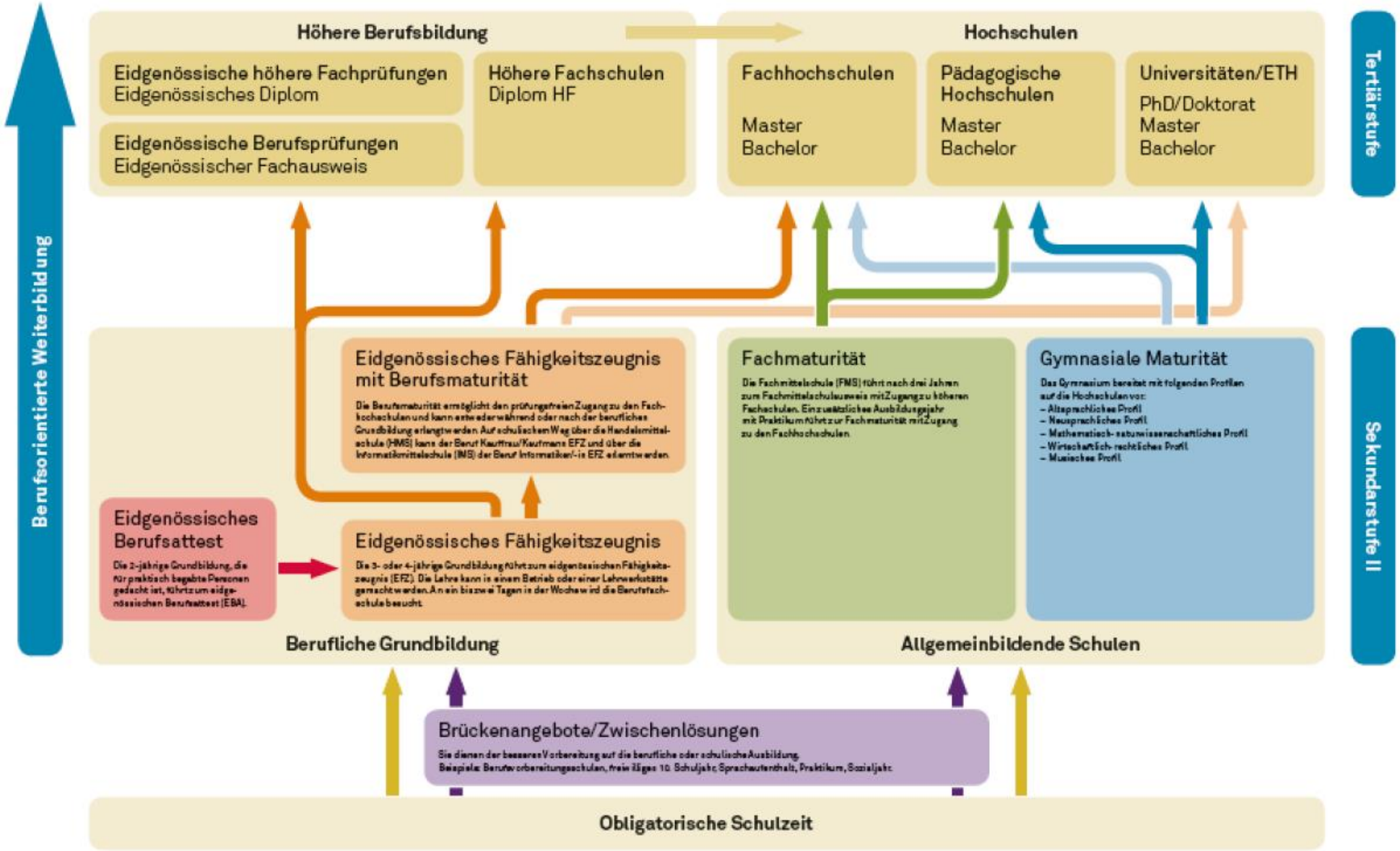
# Informationen zum Modell 4 / Sekundarstufe I

**Individuelle Schullaufbahnentscheide**

- Niveauwechsel auf Beginn eines Semesters möglich
- keine Klassenwechsel

# Informationen zum Modell 4

- integrativer – sozialer
- binnendifferenzierter – Förderung von allen Schüler:innen
- gleiche Klassengrössen pro Jahrgang
- geringerer Selektionsdruck in der 5./6. Klasse
- grössere Selbständigkeit


Berufsorientierte Weiterbildung
Höhere Berufsbildung
Eidgenössische höhere Fachprüfungen
Eidgenössisches Diplom
Eidgenössische Berufsprüfungen
Eidgenössischer Fachausweis
Höhere Fachschulen
Diplom HF
Hochschulen
Fachhochschulen
Master
Bachelor
Pädagogische Hochschulen
Master
Bachelor
Universitäten/ETH
PhD/Doktorat
Master
Bachelor
Tertiärstufe
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis mit Berufsmaturität
Die Berufsmaturität ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen und kann entweder während oder nach der beruflichen Grundbildung erlangt werden. Auf schulischem Weg über die Handelsmittelschule (HMS) kann der Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ und über die Informatikmittelschule (IMS) der Beruf Informatiker/-in EFZ erlernt werden.
Eidgenössisches Berufsattest
Die 2-jährige Grundbildung, die für praktisch begabte Personen gedacht ist, führt zum eidgenössischen Berufsattest (EBA).
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
Die 3- oder 4-jährige Grundbildung führt zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ). Die Lehre kann in einem Betrieb oder einer Lehrwerkstätte gemacht werden. An ein bis zwei Tagen in der Woche wird die Berufsfachschule besucht.
Berufliche Grundbildung
Fachmaturität
Die Fachmittelschule (FMS) führt nach drei Jahren zum Fachmittelschulausweis mit Zugang zu höheren Fachschulen. Ein zusätzliches Ausbildungsjahr mit Praktikum führt zur Fachmaturität mit Zugang zu den Fachhochschulen.
Gymnasiale Maturität
Das Gymnasium bereitet mit folgenden Profilen auf die Hochschulen vor:
– Altsprachliches Profil
– Neusprachliches Profil
– Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil
– Wirtschaftlich-rechtliches Profil
– Musisches Profil
Allgemeinbildende Schulen
Sekundarstufe II
Brückenangebote/Zwischenlösungen
Sie dienen der besseren Vorbereitung auf die berufliche oder schulische Ausbildung.
Beispiele: Berufsvorbereitungsschulen, freiwilliges 10. Schuljahr, Sprachaufenthalt, Praktikum, Sozialjahr.
Obligatorische Schulzeit

# Schluss Teil 1 – Fragen an die Schulleitung

- Fragen allgemeiner Art an die Schulleitung?
- Fragen an die Klassen- und Fachlehrpersonen im Klassenteil
- Besondere Anliegen bitte an: reto.hiltbrunner@muensingen.ch